

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik
folgende Stelle ab dem 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Konstruktion und vernetzte Maschinensysteme
Bes.Gr.: W2 HBesG (Beamtenverhältnis)
Kennziffer: MK 24/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik im Fachgebiet Konstruktion und vernetzte Maschinensysteme zu werden. Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Studium des Maschinenbaus oder eines vergleichbaren, thematisch relevanten ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs
- Bezug zur Konstruktion und der Realisierung vernetzter Maschinensysteme nachgewiesen durch einschlägiges Promotionsthema und/oder Berufspraxis
- Verständnis für die Integration von Sensorik, Aktorik und Steuerungssystemen in Maschinen und Anlagen
- Fähigkeit, innovative und praxisnahe Lehrinhalte zu vermitteln sowie ein kooperativer und offener Arbeits- und Kommunikationsstil

- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Vorteilskriterien:

- Einschlägige praktische und wissenschaftliche Expertise in den Bereichen Konstruktion, Maschinenelemente und vernetzte Maschinensysteme, idealerweise dokumentiert durch Veröffentlichungen einschließlich Patente
- Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung von Industrie 4.0-Lösungen (z.B. IoT, Monitoring, Embedded Systems, Digitaler Zwilling)
- Fachliche Erfahrungen mit vernetzten Maschinensystemen im Kontext effizienter und nachhaltiger Produktgestaltung

Dienstaufgaben:

- Vertretung des Fachgebiets in der Lehre. Dies umfasst Grundvorlesungen in den Studiengängen des Fachbereichs in deutscher und englischer Sprache. Hier ist den Stand der Forschung kontinuierlich in ihre Lehre zu integrieren
- Anwendung moderner Lehr- und Lernformate sowie die Integration der aktuellen Forschungsergebnisse in die Lehre
- Einbeziehung nachhaltiger Entwicklung in die Lehre sowie die Studierenden zum selbstständigen und innovativen Denken anzuleiten und durch einen starken Praxisbezug zu motivieren
- Durchführung eigener Forschungsprojekte ggf. inklusive der Einwerbung von Drittmitteln und Umsetzung z.B. in Kooperation mit Unternehmen oder Forschungseinrichtungen
- Betreuung von Projektarbeiten und Abschlussarbeiten von Studierenden
- Weiterentwicklung des Fachbereichs und der Hochschule im internationalen Kontext im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung

Erwartet werden außerdem:

- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund European University of Technology + (EUt+)

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne vom Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Dr. Alexander Schick mitgeteilt
E-Mail: alexander.schick@h-da.de.

Die Einstellungsvoraussetzungen, die Einstellungsmodalitäten und die Dienstaufgaben für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfares Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsbedingungen, der Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, der pädagogischen Eignung und der besonderen Leistungen in der Praxis, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 27.06.2024 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**
(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 30 MB)